

Weitergehende Datenschutzhinweise

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Ergänzend gelten die Datenschutzhinweise für unsere Website.

1. Verantwortlich für den Datenschutz ist die **petruswerk** Katholische Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH, Kleinaustraße 10, 14169 Berlin, Telefon: 030 / 810707-0, E-Mail: info@petruswerk.de.
2. Datenschutzbeauftragter: Herr Jochen Lingemann, Kleinaustraße 10, 14169 Berlin, Telefon: 030 / 810707-44, lingemann@petruswerk.de.
3. Art der Daten: Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zusammenhang mit einer Geschäftsanbahnung (z. B. Wohnungsanfrage, andere Mietverträge), aus der Geschäftsbeziehung (z. B. laufender Mietverträge) mit Ihnen oder im Zusammenhang mit der Auftragsverarbeitung für unsere Vertragspartner wie Hausverwalter, Eigentümer etc. erhalten. Hierbei werden insbesondere folgende Daten verarbeitet: Stammdaten (z. B. Name, Anschrift und Kontaktdaten, Bankverbindung, Bonität, ggf. Steuernummer des Vertragspartners), Liegenschaftsdaten (z. B. Adresse, Lage der Wohnung und Eigentümer), Korrespondenzdaten (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen) und Abrechnungsdaten der Liegenschaft (z. B. Verbrauchswerte, qm der Wohnung, Personenanzahl).
4. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen:
 - a) Aufgrund Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO): Wenn und soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies betrifft z. B. Einwilligungen zur Datenweitergabe in den Anlagen unserer Mietverträge. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Ein Widerruf bleibt für Ihre Verträge mit uns folgenlos.
 - b) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO): Ihre Daten werden zur Anbahnung oder Durchführung unserer Verträge mit Ihnen oder unserer Vertragspartner verarbeitet, d.h. beispielsweise zur Erbringung vertraglicher Pflichten zur Instandhaltung der Mietsache oder zur Erstellung der Heizkostenabrechnung oder Trinkwasseranalysen. Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach den vertraglichen Verpflichtungen.
 - c) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO): Ihre Daten können außerdem auf Grundlage einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder Dritten verwendet werden. Dies erfolgt z. B. zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie des Risikomanagements und der Betrugsverbeugung.
 - d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO): Der Schutz personenbezogener Daten unterliegt den Bestimmungen verschiedener gesetzlicher Verpflichtungen, die eine Datenverarbeitung bzw. -weiterleitung nach sich ziehen. Hierzu zählen z. B. Steuergesetze, die gesetzliche Buchführung, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden oder Neuerungen wie dem Digitalisierungsgesetz.

5. Weitergabe von Daten: Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt innerhalb des Unternehmens nur an die Abteilungen, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen. Darüber hinaus erhalten externe Stellen Ihre Daten ausnahmslos nur dann, wenn diese von uns gem. Art. 28 DS-GVO auf ihre Pflichten als Auftragsverarbeiter vertraglich verpflichtet wurden und gewährleisten, dass sie Ihre Daten gemäß unseren Weisungen verarbeiten. Hierzu zählen z. B. Monteure, Ablesedienste, Prüfdienste. Daneben geben wir Daten nur an Dritte weiter, für die wir auftragsgemäß tätig werden (z. B. Eigentümer, Hausverwaltung, WEG, Bevollmächtigte) oder an Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben. Es findet keine Datenübermittlung in Drittländer statt.
6. Datenspeicherung: Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erbringung der damit verbundenen vertraglichen Leistungen erforderlich ist, d. h. neben der Dauer der eigentlichen Geschäftsbeziehung auch für die Datenverarbeitung im Rahmen der Anbahnung und Abwicklung von Verträgen. Darüber hinaus speichern wir Daten entsprechend der verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Vorgegebene Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation von Mietverträgen betragen z.B. zehn Jahre. Eine weitergehende Speicherdauer kann sich aus den gesetzlichen Verjährungsfristen nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ergeben, die von drei Jahren bis zu 30 Jahren betragen können.
7. Bereitstellung personenbezogener Daten: Sie müssen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung nur die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erheben unsere Vertragspartner oder wir gesetzlich verpflichtet sind (z. B. Heizkostenverordnung, Instandhaltung der Mietsache). Andernfalls ist der Abschluss des Vertrages oder die Vertragsausführung nicht möglich.
8. Automatisierte Entscheidungsfindung und Bewertungsvorgänge (sogenanntes „Profiling“): Automatisierte Vorgänge zur Bewertung (Art. 4 Nr. 4 DS-GVO) und Entscheidung (Art. 22 DS-GVO) werden bei uns nicht eingesetzt.
9. Ihre Rechte:
 - a) Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 BDSG) über Ihre personenbezogenen Daten. Daneben steht Ihnen das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG) und Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DS-GVO) zu. Weiterhin haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) der personenbezogenen Daten einzulegen bzw. die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen oder die Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO) zu fordern. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich im Falle von Datenschutzverletzungen bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG). Dies ist in der Regel der Datenschutzbeauftragte des jeweiligen Bundeslandes.
 - b) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es stehen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung entgegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.